



Protokoll der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Hindelbank vom Montag,
29. Juni 2020, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Hindelbank

Vorsitz:	Werner Lehmann, Präsident der Kirchgemeinde
Protokoll:	Petra Bienz, Sekretärin der Kirchgemeinde
Anwesend vom KGR:	Kathrin Witschi, Franziska Röthlisberger, Andreas Siegenthaler, Nadia Tschiemer, Claudia Brechbühl
Pfarrpersonen:	Christian C. Adrian, Frank Buchter
Eingegangene Entschuldigungen:	Esther Enderlin, Hirlanda Baumberger, Bruno Sommer, Verena Baumgartner
Stimmzähler:	Ruedi Ramseier
Anwesend:	42
Stimmberechtigt:	36
Absolutes Mehr:	19

Begrüssung

Der Präsident der Kirchgemeinde begrüsst um 19.55 Uhr (im Anschluss an die Versammlung des Begräbnisgemeinde) die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Werner Lehmann weist auf die Rügepflicht hin. Falls eine stimmberechtigte Person Fehler feststelle, habe sie den Präsidenten sofort darauf anzusprechen. Er bittet die Anwesenden, ihre Stimme offen mit Handzeichen bekanntzugeben. Werner Lehmann gibt bekannt, in kirchlichen Angelegenheiten seien nur Angehörige der evangelisch-reformierten Kirche stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in einer Einwohnergemeinde der Kirchgemeinde Hindelbank (Hindelbank, Mötschwil oder Bäriswil) angemeldet sind und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen.

An der Versammlung nehmen 42 Personen teil. Davon sind 6 Personen anwesend, die nicht stimmberechtigt sind.

Als Stimmzähler schlägt Werner Lehmann Ruedi Ramseier vor. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein, womit Ruedi Ramseier als gewählt gilt.

Der Präsident berichtet, dass die Traktanden in den Anzeigern der Woche 22 vom 28. Mai 2020 und in der Woche 26 vom 25. Juni 2020 ordnungsgemäss publiziert worden sind.

Es gehen keine Änderungsvorschläge betreffend der Traktandenliste von der Versammlung ein und diese wird genehmigt.

Traktanden für die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2020

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde vom 25. November 2019
2. Rechnung 2019
3. Orientierungen:
 - Situation Kirchgemeinderat
 - Vorstellung neue Verweserin
 - Kirchenrenovation
4. Verschiedenes

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2019

Der Präsident gibt bekannt, dass der Kirchgemeinderat das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2019 an seiner Sitzung vom 20. Februar 2020 ohne Einwand genehmigt hat. Er weist darauf hin, dass das Protokoll an 20 Arbeitstagen bei den entsprechenden Gemeindeverwaltungen öffentlich aufgelegt war. Einsprachen sind keine eingegangen.

2. Rechnung 2019

Wortübergabe an Fritz Jaggi, Kassier. Er hat dieses Jahr drei Blätter jedem Anwesenden ausgehändigt: Seite 1, relevante Posten; Seite 2, Erfolgsrechnung; Seite 3, Bilanz. Auffallend ist, dass die Rechnung 2019 einen tieferen Ausgabenüberschuss als budgetiert aufweist. Grund: Weniger Lohnzahlungen infolge Kündigung einer Pfarrperson und Anstellung eines Verwesers mit weniger Stellenprozenten. Zudem wurde das geplante Budget für die Planung der Kirchenrenovation nicht ausgeschöpft. Die nicht erfolgte Pfarrwahl sparte ebenfalls Geld. Nicht getätigte Anschaffungen, höhere Benützungsgebühr-Einnahmen aus Vermietungen des Kirchgemeindehauses sowie Mehreinnahmen (unerwartete Versicherungsleistungen) trugen ebenfalls zu diesem Ergebnis bei. Die Rechnung 2019 weist jedoch massiv unter dem Budgetwert liegende Steuereinnahmen auf. Weshalb das so ist, Frage von Martin Grossmann aus der Versammlung, kann kaum eruiert werden (Wegzüge, Zuzüge anderer Konfession, mehr juristische Personen). Infolge der Mehreinnahmen und der nicht getätigten Ausgaben sind diese aber nicht ersichtlich.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2019: 1'176'948.22. Die Rechnung wurde am 17. Juni 2020 von den Revisoren Bruno Sommer, Marc Meyer und Andreas Blatter geprüft und gutgeheissen. Die Rechnung wird mit einer Enthaltung von der Versammlung genehmigt.

3. Orientierungen:

Situation Kirchgemeinderat

Werner Lehmann übergibt das Wort Kathrin Witschi, Präsidentin a.i. Mit den Worten «Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag» von Dietrich Bonhoeffer beginnt sie Ihre Ausführungen zur aktuellen Situation des Kirchgemeinderates.

Die Welt ist durchgeschüttelt worden infolge der Corona-Pandemie. Auch die Kirchgemeinde Hindelbank blieb nicht verschont. Überall war und ist noch immer enorme Flexibilität erforderlich. Fast täglich kommen neue Informationen und Vorschriften, was korrekte und aktuelle Informationen in Medien mit einem sehr frühen Redaktionsschluss (vor der Publikation) fast verunmöglichten. Es wäre aber zu simpel, jetzt allem einfach das Virus Schuld zu geben. In dieser schwierigen Zeit kommt hinzu, dass Thomas Baumberger, Präsident Kirchgemeinderat, eine Auszeit benötigt und Kathrin Witschi an

einer a.o Sitzung vom 7. April 2020 zur Präsidentin a.i. bis Ende September gewählt wird. Die Probleme sind jetzt zwar nach wie vor da, die Wogen haben sich aber mittlerweile auch dank dem Einholen von Unterstützung durch die Refbejuso geglättet. Es entstand eine neue Dynamik und ein neues Miteinander bei allen Beteiligten. Kathrin Witschi lebt die Worte Loyalität, Kommunikation, Kompetenzregelung, am gleichen Strick ziehen und fordert sie auch von allen Kirchgemeinderäten und Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Hindelbank.

Vorstellung neue Verweserin

Wortübergabe Werner Lehmann an Kathrin Witschi. Nach erfolgloser Stellenausschreibung erscheint im April ein «Lichtschimmer am Horizont» und die Vertragsunterzeichnung mit Lea Brunner erfolgt. Nach Erhalt einer Blume und «Hindelbankerli» von der Präsidentin a.i. übernimmt Lea Brunner, neue Verweserin per 1. August 2020, Stellenprozent 80%, das Wort.

Lea Brunner freut sich auf die neue Herausforderung, speziell auch auf das KUW. Sie ist 42 Jahre alt und aufgewachsen in Langnau und Fraubrunnen. Nach etlichen beruflichen Herausforderungen hat sie sich zum Theologiestudium entschieden und ist jetzt voll und ganz bei ihrem Traumberuf «angekommen». Das gemeinsame Unterwegssein entlang der Fragen was ist Wahrheit, was ist Gerechtigkeit, was ist Freiheit, was oder wer ist Gott ist ihre Passion geworden. Applaus folgt.

Kirchenrenovation

Werner Lehmann übergibt Werner Krebs das Wort. Auch bei der Kommission Kirchenrenovation wurde infolge Corona eine Zwangspause von Sitzungen eingeführt. Diese Zeit wurde zum Nachdenken genutzt. Es braucht einen aktualisierten Finanzierungs- und Investitionsplan zwecks Sanierung der Kirche. Dieser Plan wird mit ehrenamtlicher Hilfe von Peter Keel, welcher eine grosse Erfahrung in diesem Gebiet aufweist, erstellt. Abzuklären gilt vorderhand, ob das Dach Sanierungsmassnahmen bedarf. Die Fassade muss zwingend saniert werden, da ansonsten die getätigten Innenrenovationen wieder zugrunde gehen könnten. Die Kirche besteht aus viel Sandstein, was aufwendige und teure Sanierungen erfordert.

Bei einer Sanierung eines Gotteshauses kommen jeweils viele Menschen mit unterschiedlichen Auffassungen zusammen; das ergibt sehr interessante, aber auch aufwendige Diskussionen.

Plan von Werner Krebs: 1. Planung Innenraum, 2, Aktualisierung Finanz- und Investitionsplan. Folge: Informationsveranstaltung im Herbst, an der die Kosten und der Zeithorizont der Gesamtanierung der Gemeinde transparent aufgezeigt werden können. Dankesempfang von Werner Lehmann, Applaus.

4. Verschiedenes

Werner Lehmann übergibt erneut Kathrin Witschi das Wort.

- Die Verweserschaft von Frank Buchter wurde infolge Abwesenheit und vereinbarter Überzeitkompensation (Kirchgemeinderat hat diese geprüft und genehmigt) von Christian Adrian bis 17. Dezember 2020 verlängert. Herzlichen Dank an Frank Buchter.
- Vielen Dank an Otto Hofer mit «Hindelbankerli» für das Verfassen des Textes der Versammlung für die Printmedien.
- Die Konfirmationen finden 2020 am 23. und 30. August statt. Diese zwei Gottesdienste und alle anderen Gottesdienste und Veranstaltungen jeglicher Art werden stets im Reformiert, im 3324 und Bärswiler, im Anzeiger und auf der Homepage publiziert.
- Kathrin Witschi dankt allen Kollegen des Kirchgemeinderates, den Sigristen, der Sekretärin und allen Beteiligten für den besonderen Einsatz in dieser schwierigen Zeit.

Frage Ruedi Ramseier: Warum wird ein Tabea-Plattner-Chor nicht mehr gefördert und unterstützt?

Kathrin Witschi und Andreas Siegenthaler teilen mit, dass das Thema Ende Jahr beim Veranstaltungskalender mitberücksichtigt wird und dass alle Bürger gleich behandelt werden. Susanne Lemp schlägt eine Zusammenarbeit Chor-Erwachsenenbildung vor. Tabea Plattner erwähnt, dass sie eine Kirchenmusikerin mit Leib und Seele ist und es jeweils geniesst, mit Menschen an einem musikalischen Kirchenprojekt zusammenzuarbeiten. Ihr Hinweis: die Orgel muss gepflegt werden von jemandem, der dieses Instrument kennt. Einfügung von Werner Krebs: eine Arbeitsgruppe bilden, die Vereine, welche sich für das Gemeindewohl einsetzen, unterstützen.

Hinweis: der Sonnenwende-Gottesdienst ist seit Heute Mittag, 29. Juni, auf der Homepage aufgeschaltet.

Franziska van Oosterhout dankt dem Kirchgemeinderat für seinen Einsatz und seine Bestrebungen, etwas zu wagen.

Claudia Brechbühl bedankt sich bei Kathrin Witschi, die den Mut hat, die Kirchgemeinde wieder auf Vordermann zu bringen.

Werner Lehmann bedankt sich für die interessante Versammlung und für die trotz Corona vielen Besuchern. Er bedankt sich auch beim Kirchgemeinderat für den ausserordentlichen Einsatz in dieser speziellen Zeit und wünscht allen viel Mut und Glück, blibet gsung.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Die nächste ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Hindelbank findet am **Montag, 23. November 2020, 19.30 Uhr**, im Kirchgemeindehaus Hindelbank statt.

Kirchgemeinde Hindelbank

Präsident:



Werner Lehmann

Sekretärin:



Petra Bierz